Emil Haertel,
5 Hainstraße 5.
Heute Abend **Schweinsknochen**. Biere ff
Morgen **Speckkuchen.**

Barthel's Restauration,
24. Burgstraße 24.
Heute **Schweinsknochen**, ff. Biere.
Morgen früh **Speckkuchen.**

Hoffmanns Restauration
in Reudnitz.
Heute Abend Schweinsknochen.
Vereinslagerbier und Zerbster ff.
Morgen früh **Speckkuchen.**

No. 1. Reudnitz, Kurze Strasse No. 1.
Bock-Bier.
Heute Abend **Schweinsknochen** und **Speckkuchen**, ff Lager- und Herbst-Bitterbier empfiehlt **W. Rudloff.**

Heute Abend
Allerlei mit Cotelettes.
Feines Gohlisser Actienbier.

Goldner Elephant, Gr. Fleischerg. 8. u. 9.
Heute Abend Cotelettes und Pökelzunge mit Allerlei. Bayerisch Bier aus der Kurz'schen Brauerei in Nürnberg und Riebeck'sches Lagerbier ausgezeichnet **F. W. Ihme.**

16. Wiesenstraße 16.
Ackermann's Bier-Halle.
Mittagstisch.
2½ Portionen mit Bier, Kaffee oder Bouillon (Suppe, Gemüse und Braten) à 7½ ₰ empfiehlt
Ackermann.

Grimma. Grimma.
Restaurant zum Wiesenthal.
Allen Grimma und dessen schöne Umgebungen besuchenden Reisenden und Touristen empfehle ich mein den Anforderungen der Neuzeit entsprechend ganz neu eingerichtetes Restaurant zum „Wiesenthal", sowie meine altrenommirte Restauration zum **Rathskeller** angelegentlichst zur gef. Benutzung. Namentlich bietet das unmittelbar an den Promenaden der Stadt in der Nähe des Tempelbergs in schöner freier Lage gelegene Restaurant zum **Wiesenthal** mit neuen Bewandas, schönen Gartenanlagen, Lauben, Marmorkegelbahn, Tonhalle ꝛc. ꝛc. angenehmen gemüthlichen Aufenthalt. Für geschlossene größere und kleinere Gesellschaften, auch Familien, werden auf kurze Vorherbestellung Dejeuners, Diners, Soupers auf das Vorzüglichste in meinen beiden Localitäten ausgeführt; Überhaupt werde ich stets bemüht sein, durch ff. Weine und Biere, sowie gute Küche, prompte Bedienung und civile Preise allen Ansprüchen des mich beehrenden Publicums gerecht zu werden.
(H. 32365.) **Eduard Krostitz.**

Louis Zipfel.
Bayerische Bierstube.
vormals **Bernhard Fischer.**
Heute früh
Speckkuchen.
Mittagstisch im Abonnement.
Bayer. und Lagerbier ff

Früh von 9 Uhr an Speckkuchen
und Abends **Schweinsknochen** empfiehlt
G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.

Speise-Halle Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch v. ½12 Uhr an.

Verloren wurde am Donnerstag Abend ein goldener Siegelring. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Hainstraße 5 beim Hausmann.

Verloren im oder vom Saale des Gasthofes zu Wahren bis zum Omnibus ein goldenes Medaillon an einem schwarzen Sammetbande.
Gegen gute Belohnung abzugeben Lortzingstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts.

Liegen gelassen wurde am Sonntag im Tanzsalon des Herrn Kiesel in Connewitz ein schwarzs. Jaquet. Man bittet es gegen gute Belohnung abzugeben Plagwitzer Straße Nr. 2, 1. Etage.

Für die Mutter der Drillinge
sind nach Schluß unserer Sammlung noch eingegangen:
Gesammelt bei einer Hochzeit in Stadt Gotha 2 ℳ 15 ₰, E. W. 1 ℳ, E. R. 1 Packet, Gesammelt bei einem gemüthlichen Polterabend in Neuschönefeld 1 ℳ 22 ₰ 5 ₰, Kurt u. Paul in Werdau 1 ℳ, Anonym 10 ₰, Ungenannt 1 ℳ, W. v. R. 6 ℳ 20 ₰, Fr. v. R. 5 ℳ, Fr. R. R. 5 ℳ, R. 1 ℳ, Ungenannt aus Crossen a/O. 1 ℳ, L. B 10 ₰, — Summa 20 ℳ 17 ₰ 5 ₰, so daß der Gesammtbetrag der Sammlung nunmehr 450 ℳ 24 ₰ 8 ₰ beträgt.
Wir danken auch für diese Gaben auf das Herzlichste und haben dieselben gleich den früheren Eingängen an Herrn Polizeipräsident von Madai in Berlin eingesandt, welcher die Güte gehabt hat, die zweckmäßige Verwendung der Gelder freundlichst zu übernehmen.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Unsere nächste
Gemälde-Verloosung
findet am 21. d. Mts. statt, und sind **Actien à 15 Ngr.,** zu einer **Verloosung** gültig, in der **Kunsthandlung** des Herrn **Pietro del Vecchio,** sowie bei dem **Castellan** der **Permanenten Kunstausstellung** zu haben.
Leipzig, im Mai 1874
Der Verein der Kunstfreunde.

Städtisches Museum.
Carton-Saal.
Ausstellung der plastischen Entwürfe für das Siegesdenkmal in Leipzig.
Täglich während der Museumsstunden unentgeltlich.

Einladung
zur dritten ordentlichen Generalversammlung des Internationalen Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger zu Leipzig.
Sonntag den 17. Mai 1874 Vormittags 11 Uhr in Herrn Träger's Restauration, Klostergasse Nr. 11.
Tagesordnung:
1) Vortrag des Geschäftsberichts.
2) Justification der Jahresrechnung.
3) Neuwahl des Vorstandes.
4) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren.
5) Beschlußfassung über etwaige (spätestens 8 Tage vor der Versammlung an den Vorstand schriftlich einzureichende) Anträge.
Leipzig, den 1. Mai 1874.
Der Vorstand:
G. Lampe-Bender. Vorsitzender. **Adv. Dr. Zenker,** Schriftführer

Schützengesellschaft zu Leipzig.
Die für Sonntag den 17. Mai a. c. in Aussicht genommene Festlichkeit findet nicht im neuen Schützenhaus, sondern im **Kaisersaal** der **Centralhalle** präcis Mittag ½1 Uhr statt.
Die Tafelmarken sind bis Sonnabend den 16. Mai Mittag bei Herrn **Robert Schenk** am Naschmarkt zu entnehmen.
Leipzig, 15. Mai 1874. **Der Vorstand der Leipziger Schützengesellschaft.**

Singakademie. Heute Sonnabend 7 Uhr Uebung.

Rose. **Sonntag den 17. Mai** Ausflug mit Tanz nach Connewitz bei Kiesel.

Deutscher Krieger-Verein für Reudnitz und Umgegend.
Sonnabend den 16. Mai d. J. **Generalversammlung** im Vereins-Locale.
Tagesordnung: 1) Rechnungsablage. 2) Statutenabänderung. 3) Etwaige Anträge.
Der Gesammtvorstand.

Eine außerordentliche Generalversammlung
der Wittwen- und Waisen-Pensionscasse der Rathsdiener und Feuerwehrleute Leipzigs findet
Sonnabend den 23. Mai 1874
Abends 8 Uhr im Saal der Alten Wange hierselbst statt.
Tagesordnung: Wahl eines Vorsitzenden. **Der Vorstand: Barth.**

Die Generalversammlung
der Krankencasse der vereinigten Schiefer- und Ziegeldecker
findet **Dienstag den 19. Mai 1874** Abends ½8 Uhr in der Restauration von **Fröhlich,** Nicolaistraße 38 (Goldner Ring) statt.
Um pünctliches Erscheinen bittet **Der Vorstand.**

Außerordentliche Generalversammlung der Tischler-Kranken- und Begräbnißcasse
findet **heute Sonnabend den 16. Mai,** Abends ½8 Uhr, bei Herrn **Jahn,** Turnerstraße Nr 3, statt.
Tagesordnung: 1) Neuwahl des Cassirers. 2) Eintragung der Casse in das Genossenschaftsregister als juristische Person. 3) Revision der Statuten und Wahl einer Commission.
NB. Quittungsbücher sind vorzuzeigen. Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend nothwendig.
Der Vorstand.

Verloren wurde am Donnerstag Abend auf der Promenade, Königsplatz, Augustusplatz bis Café Steyer **1 gold. Broche** mit weißem Stein ohne Nadel, u. bittet man selbige gegen gute Belohnung Königsplatz 17, 1. Et. abzugeben.

Verloren vom Wintergarten nach Nordstr.
1 kleine goldene **Brocche** mit Berloque.
Gegen gute Belohn. abzug im Wäschegesch. v. Gustav Köhler, Ecke Klosterg. u. Thomaskh.

Feuerwehr-Verein Neuschönefeld.
Beim Stiftungsfeste wurde ein Portemonnaie, verloren, enthaltend circa 3 ℳ, Notizen u. zwei Photogr. Der ehrl. Finder wird gebeten, selbiges gegen Geldinhalt als Belohnung Gustav-Adolph-Straße Nr. 19 b, II. links abzugeben

Ein **Tuch** ist vor einigen Tagen liegen geblieben und kann in Empfang genommen werden bei
Gustav Memmler.

Verloren wurde Mittw. Nachm. vom Markt bis Nicolaistr. ein schw. Schleier. Gegen Belohnung abzugeben Hohe Str. 18, III. rechts.

Verloren wurde am Donnerstage auf dem Wege vom Dorotheenplatz, Floßplatz u. Schleußig. Weg, ein Ring, innen gez. G. L. H. 1843. Da es ein theures Andenken ist, bittet man ihn gegen Dank und Belohn. Brühl 73 b. Hausm. abzug.

Verloren wurde Donnerstag Nacht eine **silberne Cylinderuhr** mit defecter Haarkette und wird der ehrliche Finder gebeten, dieselbe Nicolaistraße Nr. 44 im Gewölbe gegen Belohnung abzugeben.

Verloren zwei Meter blauseidenes **Band.** Gegen Belohnung abzugeben bei **A. W. Dippold & Sohn,** Katharinenstraße.

Verloren am 12. Mai Abds. von der Nord- bis Katharinenstraße ein brauner Damenstrohhut. Gegen Bel. abzugeben Alexanderstraße 2, 3 Tr.

Vor Ankauf wird gewarnt.
Abhanden gekommen ist ein junger schwarzer Hund (pudelartig), auf den Namen Bosco hörend, mit weißer Brust und einer weißen Vorderpfote, mit Beißkorb, messing. Halsband und Steuerzeichen Nr. 2872 versehen. Man bittet denselben Markt 16, III. in der Firmenschreib. abzugeben.

Verloren.
Ein Stück Sonnenschirm, schwarz und innen violett, ist am Himmelfahrtstage im Schiffe der Nicolaikirche vergessen worden. Der ehrl. Finder wolle gegen Bel. dens. abg. Zeitzer Str 20c, I.

Dank
Allen Denen, welche bei Gelegenheit der Feier meines 25jährigen Dienstjubiläums am 7. Mai a. c. in so liebevoller Weise mich überraschten.
Vor Allen meinen geehrten Herren Chefs, welche diesen meinen Ehrentag in jeder Beziehung auszeichneten.
Ferner drängt es mich einem Kreise früherer und jetziger Collegen, welche durch sinnreiche und werthvolle Beweise ihrer Achtung und Liebe den Tag zu verherrlichen suchten, sowie allen Freunden und Bekannten aus Nah und Fern, welche durch Wort und That meiner gedachten. Gewiß wird Jedem dieser Tag in froher Erinnerung bleiben. Mit dem Wunsche für ihr ferneres Wohlergehen sagt hiermit Allen seinen aufrichtigsten und innigsten Dank
Leipzig, den 14. Mai 1874
A. Otto Schlenzing
im Hause **Trepte & Ferko Nachf.**

Unliebsame Vorkommnisse veranlassen mich zu der nothgedrungenen Erklärung, daß ich für meine, **freiwillig** von mir getrennt lebende Frau, **Elise** geb. **Tränkebrog,** keinerlei Verbindlichkeiten übernehme. Meine Bedürfnisse alle baar bestreitend, erkläre ich ausdrücklich jedwede Creditanweisung auf meinen Namen für ungültig.
Carl August Schmidt,
Tischler.

Herr Carl Schmidt
aus Dölitzsch
wird aufgefordert, seinen jetzigen Aufenthalt nach **Riesa** anzuzeigen

Sollte Jemand, mit den Kurverhältnissen v Berneck (Fichtelgeb.) bekannt, darüber Auskunft freundlichst geben wollen, so bittet man höflichst, Adressen unter B. F. 10. in der Exped. d. Bl ges. niederzulegen.

Der Besitzer des Leihhaus-Scheines 95,533 über goldene Uhr und Kette wird dringend ersucht, seine Adresse unter X. L. 40 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Wann u. wo befindet sich die Bureau-Stunde der Schutzgemeinschaft für Handel u. Gewerbe?
Herrmann Naumann, Blumengasse 7.

Gohlis.

Wenn man an einem Orte, wo die Gemeindemitglieder aufs Höchste besteuert werden, schöne Kirchen u. Musterschulen baut, nebenbei aber die öffentlichen Straßen im bodenlosen Zustande läßt, ist es da wohl einzelnen Mitgliedern der Gemeinde zu verdenken, wenn sie gegen eine solche Verwaltung Verwahrung einlegen? H . . . . . .

Kann wohl ein Gemeinderathsmitglied eine Fahrstraße mit Recht als ziemlich gut bezeichnen, wenn auf derselben bei hellem Sonnenschein fromme Militair-Reitpferde so versinken, daß die Reiter nähere Bekanntschaft mit dem fußhohen Straßenkothe zu machen genöthigt sind (welche Stelle durch einen strohwischgekrönten Pfahl der Vergessenheit entrissen ist), wenn ferner Oekonomen ihre Wagen durch doppelten Vorspann und Winden vorwärts zu bringen suchen müssen und endlich harmlos auf diesem Wege dahinfahrende Droschkenkutscher gezwungen sind, ihre Pferde auszuspannen und den Wagen von wüthigen Maurern weiter transportiren zu lassen???

Durch eine baldige Wiederholung des Stückes
„Am Altar"
würde die Direction des Victoria-Theaters den Wünschen vieler Theaterfreunde entgegenkommen.
M. F. E. A. W.

Die **Direction des Victoria-Theaters** wird ersucht, das Schauspiel
„Am Altar"
am **Sonntag** nochmals zur Aufführung zu bringen. **Viele Theaterbesucher.**

Verschiedene hiesige Kunstfreunde, welche bisher verhindert waren, der Aufführung des Stückes: „Am Altar" beizuwohnen, von dem großen Erfolge desselben jedoch gehört haben, richten hiermit die Bitte an die Direction des Victoria-Theaters, dasselbe bald, wenn möglich Sonntag, zu wiederholen.

Bitte holen Sie Brief unter Ihrer Chiffre C. O. # 16 poste restante Haupt-Postamt
A. H.

SLUB
Wir führen Wissen.